

100 Tage Grün-Rot - PIRATEN ziehen Bilanz

Seit genau **100 Tagen** ist die neue Grün-Rote Landesregierung Baden-Württembergs nun im Amt. Für viele Menschen in Baden-Württemberg bedeutete der Regierungswechsel neue Hoffnung auf mehr **Bürgerbeteiligung**, nachhaltige Umwelt- und Verkehrspolitik, Fortschritte in der Bildungspolitik u.v.m. Die Liste Grün-Roter Wahlversprechen ist lang.

Erste Anzeichen, ob diese Wahlversprechen erfüllt werden oder nicht, bietet der **Koalitionsvertrag**. Die von beiden Parteien im Wahlprogramm versprochene Senkung des **Wahlalters** auf 16 Jahre bei Landtagswahlen ist hier zum Beispiel verloren gegangen. Aus einem klaren Nein zur Vorratsdatenspeicherung wurde im Koalitionsvertrag plötzlich ein schwammiges Jein. Besonders hart ist die Gesamtsituation für **Stuttgart-21**-Gegner. In Stuttgart selbst haben die Grünen

drei von vier Wahlkreise als Direktkandidaten gewonnen. Aber nach der Wahl ist von einem entschlossenen Auftreten für ein möglichst schnelles Projektende nichts mehr zu spüren. Inzwischen hat der Landesvater Winfried Kretschmann erklärt, dass nur noch ein Wunder Stuttgart 21 verhindern könne.

Es gibt viele weitere Gründe, die es nötig machen, die Grün-Roten Wahlversprechen und deren Umsetzung auf den **Prüfstand** zu setzen. Daher startet die Piratenpartei heute eine neue Internetplattform unter **www.kretschmann-o-meter.de**

Dort kann jeder nachschlagen, wie weit die Umsetzung der zentralen



Wahlkampfversprechen bereits fortgeschritten ist und den Koalitionsvertrag mit den Positionen von Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und der **Piratenpartei vergleichen**.

Für die nächste Wahl gilt wieder: „Vertrau keinem Plakat, informier dich!“, der Slogan der Piraten aus dem Wahlkampf 2011.

Vi.S.d.P.: Sven Krohlas, Hauptstraße 91, 76706 Dettenheim

100 Tage Grün-Rot - PIRATEN ziehen Bilanz

Seit genau **100 Tagen** ist die neue Grün-Rote Landesregierung Baden-Württembergs nun im Amt. Für viele Menschen in Baden-Württemberg bedeutete der Regierungswechsel neue Hoffnung auf mehr **Bürgerbeteiligung**, nachhaltige Umwelt- und Verkehrspolitik, Fortschritte in der Bildungspolitik u.v.m. Die Liste Grün-Roter Wahlversprechen ist lang.

Erste Anzeichen, ob diese Wahlversprechen erfüllt werden oder nicht, bietet der **Koalitionsvertrag**. Die von beiden Parteien im Wahlprogramm versprochene Senkung des **Wahlalters** auf 16 Jahre bei Landtagswahlen ist hier zum Beispiel verloren gegangen. Aus einem klaren Nein zur Vorratsdatenspeicherung wurde im Koalitionsvertrag plötzlich ein schwammiges Jein. Besonders hart ist die Gesamtsituation für **Stuttgart-21**-Gegner. In Stuttgart selbst haben die Grünen

drei von vier Wahlkreise als Direktkandidaten gewonnen. Aber nach der Wahl ist von einem entschlossenen Auftreten für ein möglichst schnelles Projektende nichts mehr zu spüren. Inzwischen hat der Landesvater Winfried Kretschmann erklärt, dass nur noch ein Wunder Stuttgart 21 verhindern könne.

Es gibt viele weitere Gründe, die es nötig machen, die Grün-Roten Wahlversprechen und deren Umsetzung auf den **Prüfstand** zu setzen. Daher startet die Piratenpartei heute eine neue Internetplattform unter **www.kretschmann-o-meter.de**

Dort kann jeder nachschlagen, wie weit die Umsetzung der zentralen



Wahlkampfversprechen bereits fortgeschritten ist und den Koalitionsvertrag mit den Positionen von Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und der **Piratenpartei vergleichen**.

Für die nächste Wahl gilt wieder: „Vertrau keinem Plakat, informier dich!“, der Slogan der Piraten aus dem Wahlkampf 2011.

Vi.S.d.P.: Sven Krohlas, Hauptstraße 91, 76706 Dettenheim

PIRATEN starten Kretschmann-O-Meter

Pressemitteilung der Piratenpartei Baden-Württemberg vom 18. August 2011

Die Piratenpartei Baden-Württemberg hat pünktlich zum hundertsten Amtstag der Landesregierung die Plattform www.kretschmann-o-meter.de gestartet. Auf der Webseite werden die wichtigsten Versprechen der Landesregierung gesammelt und der derzeitige Umsetzungsstand dieser Vorhaben dargestellt. „Die Bürger können so einfach nachvollziehen, was, wann und wo versprochen wurde und was die Landesregierung daraus gemacht hat“, so André Martens, Vorsitzender der Piratenpartei Baden-Württemberg.

Hürden für Volksabstimmungen senken

Grüne:

Ja

[Quelle: Wahlprogramm, Seite 194](#)

Koalitionsvertrag:

Ja

[Quelle: Koalitionsvertrag, Seite 67](#)

Status:

(erster Versuch) gescheitert

SPD:

Ja

[Quelle: Wahlprogramm, Seite 115](#)

PIRATEN:

Ja

[Quelle: Wahlprogramm, Seite 8](#)



Die Plattform ist in fünf Themengebiete gegliedert:

- Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz
- Arbeit und Soziales
- Bildung und Wissenschaft
- Inneres und Justiz
- Wirtschaft und Finanzen

Bislang wurden über 50 Versprechen eingepflegt. „Weitere werden aber nach und nach folgen“, erklärt Martens. Die Plattform sei ein Teil des Vorhabens, die Arbeit der Landesregierung kritisch und konstruktiv zu begleiten: „Das machen wir jetzt wahr.“ Gegen Ende der Amtszeit der Grün-Roten Landesregierung werden die Piraten Bilanz ziehen und die Frage beantworten, ob mehr Versprechen gebrochen oder gehalten wurden.

Links ein Ausschnitt von www.kretschmann-o-meter.de



PIRATEN starten Kretschmann-O-Meter

Pressemitteilung der Piratenpartei Baden-Württemberg vom 18. August 2011

Die Piratenpartei Baden-Württemberg hat pünktlich zum hundertsten Amtstag der Landesregierung die Plattform www.kretschmann-o-meter.de gestartet. Auf der Webseite werden die wichtigsten Versprechen der Landesregierung gesammelt und der derzeitige Umsetzungsstand dieser Vorhaben dargestellt. „Die Bürger können so einfach nachvollziehen, was, wann und wo versprochen wurde und was die Landesregierung daraus gemacht hat“, so André Martens, Vorsitzender der Piratenpartei Baden-Württemberg.

Hürden für Volksabstimmungen senken

Grüne:

Ja

[Quelle: Wahlprogramm, Seite 194](#)

Koalitionsvertrag:

Ja

[Quelle: Koalitionsvertrag, Seite 67](#)

Status:

(erster Versuch) gescheitert

SPD:

Ja

[Quelle: Wahlprogramm, Seite 115](#)

PIRATEN:

Ja

[Quelle: Wahlprogramm, Seite 8](#)



Die Plattform ist in fünf Themengebiete gegliedert:

- Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz
- Arbeit und Soziales
- Bildung und Wissenschaft
- Inneres und Justiz
- Wirtschaft und Finanzen

Bislang wurden über 50 Versprechen eingepflegt. „Weitere werden aber nach und nach folgen“, erklärt Martens. Die Plattform sei ein Teil des Vorhabens, die Arbeit der Landesregierung kritisch und konstruktiv zu begleiten: „Das machen wir jetzt wahr.“ Gegen Ende der Amtszeit der Grün-Roten Landesregierung werden die Piraten Bilanz ziehen und die Frage beantworten, ob mehr Versprechen gebrochen oder gehalten wurden.

Links ein Ausschnitt von www.kretschmann-o-meter.de

